



Zurück nach vorn

Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. Deshalb sind VOLVER zurück und brechen das Schweigen mit ihrem zweiten Album »[Re:]« - einem Indie-Pop-Werk, liebevoll arrangiert, voller Wahrheit und Gefühl.

Tiefgründigkeit ist das tonangebende Material und wird in Handarbeit maßgeschneidert

Die neuen Songs sind abwechslungsreich, mitunter überraschend und doch typisch VOLVER. Ihre Songs stecken oft voll Sehnsucht und Melancholie. Charakteristisch aber ist der einzigartige und intensive Sound der Erfurter. Etwas ungewöhnlich sorgen bei VOLVER gleich drei E-Gitarren für ausdrucksstarke, tiefgängige Klänge. Sie werden kombiniert mit feinen Elementen aus Synthie oder Pop und kleiden so ganz unverkennbar die ehrlichen und leidenschaftlichen Texte in deutscher Sprache ein.

Jedem Abschied folgt ein Wiedersehen

Sänger David Heinecke, der mit der Band »milchkaffeezumfrühstück« schon mit Bekanntheiten der Musikbranche, wie Sportfreunde Stiller, The Inchtabokatables, Belasco, Nova International oder Cucumber Men unterwegs war, rief mit Bert Billeb und Stefan Pfanmöller 2009 das Projekt VOLVER ins Leben.

Im Jahr darauf veröffentlichten sie ihre erste EP „symmetry“ – noch mit englischen Texten.

Seit 2011 spielen VOLVER nun in ihrer Muttersprache und auch in ihrer aktuellen Besetzung mit Tom Huck und Marcus Johanning.

VOLVERS erstes Album

„Zwischen Dingen, die Angst machen“ folgte im Jahr 2015. Produziert wurde es von Steffen Ritter, der schon mit Northern Lite, Konstantin Wecker sowie Casper zusammenarbeitete und bis heute ein treuer Wegbegleiter der Band ist. Mit großen Support-Auftritten für Madsen und für ein Silly Open-Air-Konzert auf dem Petersberg gewinnen die Erfurter Musiker neue Fans und Unterstützer. Sie veröffentlichten außerdem die Single „Ein leiser Ton“ 2016 mit dazugehörigem Musikvideo und beweisen mit diesem Gesamtkunstwerk ihr Talent, Tiefsinnigkeit und Indierock hochkarätig in Szene zu setzen.

Von diesem Gespür zeugt auch das neue Album. »[Re:]« ist mehr als Präfix. Es passt sich treffend in die Geschichte der Band und ihrer Mitglieder ein. Das neue Album schreibt fort, was bereits der Bandname ausdrückt. Inspiriert vom Film Volver mit Penélope Cruz, übersetzt „zurückkehren“, beschreibt schon der Name, wohin VOLVERs musikalische Reise führt – zurück, immer auch ins hier und jetzt.

»[Re:]« ist Zeugnis einer Band, die über sich hinaus gewachsen ist, um den Menschen ein „vorwärtsgewandtes Zurück“ zu schenken.

VOLVER verstehen es besonders gut, regionale Expertise und Talent zu nutzen. Das veranschaulichte bereits das Videoprojekt zur Single „Ein leiser Ton“, bei dem VOLVER in allen Bereichen auf Thüringer Kompetenz setzten und dafür sogar eine Kunst- und Kulturförderung der Thüringer Staatskanzlei erhielten. Diese intelligente Mischung findet sich auch auf ihrem neuen Album wieder und zeigt einmal mehr, was künstlerisch und kulturell in Thüringen steckt.

www.volver-music.de

www.facebook.com/100ProzentVolver

www.instagram.com/100prozentvolver

www.youtube.com/100ProzentVolver